

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 25
MAI 2019
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



INHALT

STADT	1
SCHULE	5
KIRCHEN	6
VEREINE / DIVERSES	8
KONTAKTE	12
AGENDA	12

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus
und Regionale Dienste

MO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.30 Uhr

DI–FR: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

STADT

URS MÜLLER WIRD NEUER RHEINECKER STADTPRÄSIDENT

Urs Müller setzt sich im ersten Wahlgang gegen seine beiden Mitbewerber durch. Indem er das absolute Mehr erreicht, ist er zum neuen Stadtpräsidenten Rheinecks gewählt. Bei einer Stimmbeteiligung von knapp 52 Prozent erhielt Urs Müller (FDP) 531 Stimmen. Angelika Margadant (parteilos) bekam 320 Stimmen. Marco Ramsauer (parteilos) erhielt 115 Stimmen. Auf Einzelstimmen entfielen weitere 17 Stimmen.

Total gültige Stimmen: 983
Absolutes Mehr: 492

Gewählt:

Müller Urs, FDP 531

Nicht gewählt:

Margadant Angelika, parteilos 320
Ramsauer Marco, parteilos 115
Vereinzelte 17

Der bisherige Stadtpräsident, Hans Pfäffli, hat nach fast 23-jähriger Amtstätigkeit aus Altersgründen seinen Rücktritt per Ende Oktober 2019 eingereicht. Der frischgebackene Stadtpräsident wird sein Amt demnach am 01. November 2019 antreten.



Auch dieses Jahr ist am 1. August-Brunch wieder für ein reichhaltiges Zmorge-Buffer gesorgt.

1. AUGUST-BRUNCH

Auch dieses Jahr organisieren die Stadt Rheineck, die Ortsgemeinde und der Verkehrsverein gemeinsam einen 1. August-Brunch für die Bevölkerung. Selbstverständlich ist auch wieder für ein reichhaltiges Zmorge-Buffer und musikalische Unterhaltung gesorgt. Eröffnung ist um 09.30 Uhr im Innenhof des Kronenareals. Weitere Informationen folgen in der nächsten «Mein Eck»-Ausgabe.

NEUES «DEIN ECK» - ALLES BEIM NEUEN?

Der Monat am Ende der ersten Jahreshälfte verspricht viel Neues und wird im bekannten Liedklassiker dementsprechend mit «Alles neu macht der Mai» besungen. Dies ist insbesondere in der Natur zu erkennen: Es spriesst und blüht in voller Pracht. Das wunderschöne Schauspiel, wenn mit der Frühjahrssonne das Leben in der Natur zurückkehrt, wird von den meisten mit Freude begrüsst. Neues löst eine gewisse Faszination aus, ist aufregend, spannend und interessant.

Die Neugier auf Neues lässt sich im Alltag mit allerlei Dingen stillen: eine neue Frisur, eine andere Farbe der Kleidung, ein neues Restaurant. Oder auch einfach mit dem Lesen der aktuellen Ausgabe des «Dein Eck», welches gleichzeitig mit dieser Ausgabe des

«Mein Eck» erscheint. Die Lektüre liefert Ihnen eine neue Sicht auf Bekanntes sowie Unbekanntes und lässt Sie in verschiedene Welten abtauchen.

Beispielsweise in das Leben der Rheinecker Familie Mäder, die Einblick in ihren bunten Familienalltag gibt und über die Wahl des Wohnortes Rheineck erzählt. Oder die Welt des Ehepaars Rita und Leonard Borer, das auf Bewährtes setzt und seit mittlerweile 40 Jahren die beliebte Minigolfanlage betreibt. Bewährtes ist auch in der 112-jährigen Firmengeschichte der Keller Bauunternehmung zu finden. Jedoch nicht nur. Als Akteur der Baubranche gehört «Neues entstehen lassen» zu ihrer täglichen Arbeit. Und apropos neu – das Jahr des scheidenden Stadtschreibers Gabriel Macedo wird bestimmt auch davon geprägt sein. Wie er den bevorstehenden Herausforderungen als frisch gewählter Stadtpräsident von Amriswil entgegenblickt, erfahren Sie in einem Interview.

«Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei. Laßt das Haus, kommt hinaus!». Lassen Sie sich von diesen Worten inspirieren und gehen Sie hinaus in den Wald, um die grünen Panther zu treffen, ins Pow Wow, um sich von der indianischen Kunst verzaubern zu lassen, oder auf den Sportplatz, um den FC Rheineck anzufeuern. Auf viele neue Entdeckungen – viel Spass mit der neuen «Dein Eck»-Lektüre!

JAKOBI-MARKT

Die Stadt Rheineck lädt am Sonntag, 23. Juni 2019, wiederum zum Jahrmarkt ein. Wir freuen uns auf viele Besucher in unserer schönen Altstadt. Lassen Sie sich vom bunten Angebot der Marktfahrer inspirieren und geniessen Sie die Marktstimmung.

Ab 09.30 Uhr findet vor dem alten Feuerwehrdepot ein Allianzgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den Musikverein Rheineck statt. Der Marktbetrieb beginnt ab 10.00 Uhr. Der Musikverein beginnt ab 11.00 Uhr mit dem traditionellen Frühschoppenkonzert. Bereits am Vorabend findet im alten Feuerwehrdepot eine Musikunterhaltung mit «The Riverstones» aus Thal ab 19.00 Uhr statt, die Festwirtschaft öffnet bereits um 18.00 Uhr.

KANALUNTERHALT DURCH DEN ABWASSERVERBAND

Gemäss Langzeitplan über die periodische Reinigung wird das Kanalnetz (Schmutz- und Regenwasserkanalisation) der Stadt Rheineck zwischen dem 01. und 05. Juli 2019 durch den Abwasserverband Altenrhein gereinigt.

Kontrollschächte und Kanäle befinden sich zum Teil auf privatem Grund. Die Reinigungsequipe wird diese Schächte kurzzeitig zum Spülen öffnen oder von diesen aus arbeiten. Es wird versucht allfällige Störungen auf ein Minimum zu beschränken.

Der Abwasserverband Altenrhein bittet um Verständnis für kurzweilige Einschränkungen.

ELEKTRONISCHE AMTLICHE PUBLIKATIONSPLATTFORM

Die Gemeinden müssen ihre amtlichen Bekanntmachungen wie die Anzeige von Planauflageverfahren oder Referendumsverfahren von Gesetzes wegen in ihren amtlichen Publikationsorganen veröffentlichen. Gemäss aktueller Regelung hat der Stadtrat Rheineck den «Rheintaler», das «Tag-

blatt, Regionalteil Rorschach» und den öffentlichen Anschlagkasten vor dem Rathaus als Publikationsorgan festgelegt. Einzelne Publikationen sind von Gesetzes wegen auch im kantonalen Amtsblatt zu publizieren.

Mit dem per 01. Juni 2019 neu in Kraft tretenden Publikationsgesetz schafft der Kanton St. Gallen eine digitale Publikationsplattform, die anstelle des Amtsblatts neu für alle Veröffentlichungen nutzt. Der Kanton wird seine amtlichen Publikationen ab 01. Juni 2019 rechtsverbindlich im Internet veröffentlichen und damit allen Rechtssuchenden kostenlos und umfassend einen gesicherten elektronischen Zugang zu den amtlichen Publikationsorganen ermöglichen.

Das Publikationsgesetz erlaubt es auch den Gemeinden, die Publikationsplattform des Kantons ebenfalls als rechtsverbindliches amtliches Publikationsorgan zu bestimmen. Die Nutzung dieser Publikationsplattform ist für Gemeinden kostenlos. Der Stadtrat hat beschlossen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Ab 01. Juni 2019 werden alle amtlichen Publikationen sowie die Rechtssammlung der Stadt Rheineck nur noch auf der neuen kantonalen Publikationsplattform rechtsverbindlich veröffentlicht.

2. «BRUGGAFÄSCHT» FÜR RHEINECK UND GAISSAU

Am 29. Juni 2019 wird an der Fussgänger- und Velobrücke wieder miteinander gefeiert. Seit 20 Jahren wird die gedeckte Holzbrücke über den Alten Rhein von Fussgängern und Velofahrern begeistert angenommen. Das ist für die beiden befreundeten Nachbarn am Grenzfluss Anlass für ein weiteres länderübergreifendes Fest, das am Samstag, den 29. Juni 2019, um 18.00 Uhr beginnt.

Eigentlich war es ein Notsteg, der die Idee für eine Brücke neben der Brücke brachte. Als die Autobrücke über den Alten Rhein, die Autobahn und die Bahntrasse im Jahr 1995 umgebaut wurde, war der Grenzübergang zwi-

schen Rheineck und Gaissau monatelang gesperrt. Velofahrer und Fussgänger allerdings sollten die Baustelle auf kurzem Weg umgehen können.

Nach abgeschlossenem Umbau der Autobrücke fehlte die kurze Verbindung sehr. Das Land Vorarlberg und der Kanton St. Gallen sowie die Stadt Rheineck und die Gemeinde Gaissau kamen überein, die schmerzlich wahrgenommene Lücke zu schliessen. Immerhin gab es inzwischen auch den Bodensee-Radwanderweg und der führte Radler umständlich über die Grenzbrücke.

Das Vorarlberger Architekturbüro Hermann Kaufmann erhielt den Auftrag, eine Brücke zu entwerfen. Die Planer nahmen die Konstruktion zum Vorbild, die ab 1873 einst an exakt dieser Stelle den Alten Rhein gequert hatte, als er noch nicht der «Alte» war, sondern der einzige. Es wurde eine gedeckte Holzbrücke entworfen, die eine neue 45 m lange Verbindung zwischen Rheineck und Gaissau schuf und damit zwischen der Schweiz und Österreich.

Für einmal erfolgte hier der Brückenschlag nicht vom Land aus. Im Jahr 1999 wurde die von der Bregenzerwälder Holzbautechnikfirma Sohm am Seeufer vorgefertigte Holzkonstruktion per Lastschiff auf dem Alten Rhein zum Standort geführt und dort mit leistungsstarken Kränen auf den Widerlagern platziert.

Das Projekt wurde auf beiden Seiten der Staatsgrenze sehr gut angenommen. Inzwischen nutzen an schönen Sommertagen an die 2500 Velofahrerinnen und -fahrer die Brückenverbindung, ebenso sind hier zahlreiche Wanderer und Spaziergänger unterwegs.

Das 20-Jahr-Jubiläum soll natürlich entsprechend gefeiert werden. Ein gemeinsames Komitee mit Mitgliedern aus Rheineck und Gaissau bereitet das Programm vor. Gefeiert wird am Samstag, 29. Juni 2019, auf dem Platz neben dem einstigen Zollgebäude auf Gaissauer Seite sowie auf der Brücke selbst.

Start für das Bruggafäscht ist um 18.00 Uhr. Es spielen die beiden Musikvereine der Nachbargemeinden auf, natürlich haben die vereinigten Männerchöre Rheineck und Gaissau ebenfalls ihren Auftritt. Der Anlass wird in Ansprachen von Stadtpräsident Hans Pfäffli, Rheineck, und Vizebürgermeister Alois Mayer, Gaissau, entsprechend gewürdigt.

Von Beginn an sind die Verpflegungsstände geöffnet, Hüpfburg und Kinderschminken stehen den jüngeren Festgästen zur Verfügung.

Ab 19.00 Uhr spielen abwechselnd «Togni» aus Rheineck sowie «Campfire Sound» aus Gaissau auf. Musikalisch geht es ab 22.00 Uhr mit einem DJ weiter.



Vor 20 Jahren wurde die mit Lärchenholz verschaltete Brücke per Lastschiff auf dem Alten Rhein zum Standort gebracht.

ÄNDERUNG DER LUFTREINHALTE-VERORDNUNG

Der Bundesrat hat eine Änderung der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) beschlossen und diese auf den 01. Juni 2018 in Kraft gesetzt. Unter anderem wurde der Messturnus für Gasfeuerungen bis 1 MW auf vier Jahre geändert und eine Pflicht zur periodischen Messung von Holzzentralheizkesseln eingeführt. Die Feuerungskontrollgebühren von Fr. 75.00 wurden bisher jedes Jahr zur Hälfte eingezogen - neu werden diese jedes Jahr zu einem Viertel zusammen mit den Liegenschafts-abgaben eingezogen.

HANDÄNDERUNGEN 1. QUARTAL 2019

- Grundstück Nr. 887, Heinrich-Herzig-Str. 4, Rheineck; Einfamilienhaus Nr. 1005 mit 578 m2 Boden; von der Erbgemeinschaft Hasler Katharina, Rheineck (Erwerb: 08.06.2018) an Meier Beata, Gams
- Grundstück Nr. 1155, Feldlistr. 12, Rheineck; 497 m2 Boden; von Chiarello Ottavio und Giuseppa, Rheineck - Miteigentum zu ½ - (Erwerb: 01.09.2003) an Chiarello Antonio, Rheineck
- ½-ME-Anteil an Grundstück Nr. 1155, Feldlistr. 12, Rheineck; 497 m2 Boden; von Chiarello Antonio, Rheineck (Erwerb: 9.1.2019) an Chiarello Ilaria, Rheineck
- Grundstück Nr. 88, Töberweg 1, Rheineck; Einfamilienhaus Nr. 559 mit 1'097 m2 Boden; von der Erbgemeinschaft Sonderegger Johann, Rheineck (Erwerb: 10.09.2018) an Sonderegger Ernestine, Rheineck
- ½-ME-Anteil an Grundstück Nr. 52, Ahornstr. 3, Rheineck; Einfamilienhaus Nr. 616 mit 768 m2 Boden; von der Erbgemeinschaft Weder Anna, Rheineck (Erwerb: 01.02.2019) an Weder Emil Albert, Rheineck
- Grundstück Nr. 15073, Neuensteigweg, Rheineck; von Winterstein

Joachim, Thal (Erwerb: 11.2.2019) an Steil Christoph und Nicole, Rheineck - Miteigentum zu ½ -

- Grundstück Nr. 5404, Stapfenwis 15, Rheineck; 80/1000 ME an Nr. 1142 (3 ½-Zimmerwohnung) und Nr. 15173 Stapfenwis, Rheineck; 1/106 ME an Nr. 1143 (Autoabstellplatz); von Eggli René und Hanna, Rheineck - Miteigentum zu ½ - (Erwerb: 02.12.2015) an die Bovis AG, Thal
- Grundstück Nr. 5132, Monplaisir 4, Rheineck; 52/1000 ME an Nr. 472 (2 ½-Zimmerwohnung) und Nr. 5156, Monplaisir 4, Rheineck; 5/1000 ME an Nr. 472 (Einzelgarage); von der BESS Immobilien AG, Rheineck (Erwerb: 08.06.2018) an die Acopex Holding AG, Wolfhalden
- Grundstück Nr. 6, Neuensteigstr. 7a, Rheineck; Einfamilienhaus Nr. 398 mit 630 m2 Boden; von Grundlehner Jürg, Thalwil und Grundlehner Beate, Wabern - Miteigentum zu ½ - (Erwerb: 27.09.1993) an Bischofberger Severin, St. Gallen
- 2/5-ME-Anteil an Grundstück Nr. 253, Poststr. 6, Rheineck; Zweifamilienhaus Nr. 430 mit 171 m2 Boden; von der Tech-House GmbH, Niederglatt ZH - Miteigentum zu 2/5 - (Erwerb: 21.02.2018) an die R&B Immowerk GmbH, Zürich
- Grundstück Nr. 878, Obere Wiesenstr. 11, Rheineck; Einfamilienhaus Nr. 85 mit 762 m2 Boden; von der Erbgemeinschaft Aeberhard Anna, Rheineck (Erwerb: 12.03.2019) an Aeberhard Ulrich, Rheineck
- Grundstück Nr. 374, Thalerstr. 56, Rheineck; Mehrfamilienhaus Nr. 372 mit 389 m2 Boden; von Zogg Gustav, Buchs (Erwerb: 04.11.2010) an die IGFD AG, Appenzell
- Grundstück Nr. 605, Hauptstr. 64, Rheineck; Einfamilienhaus Nr. 32 mit 278 m2 Boden; von Rohner Anton und Deborah, Rheineck - Miteigentum zu ½ - (Erwerb: 27.04.1992) an Karakoc Sebahattin, St. Margrethen

Im Weiteren wurden im Grundbuch eingetragen:

- 0 Verkauf, Tausch oder Abtretung unter Mindestfläche / Mindestanteil oder ohne Veröffentlichungspflicht
- 4 Erbgänge
- 2 Eigentumsberichtigungen

BAUBEWILLIGUNGEN

- Wellauer AG, Thalerstrasse 67, 9424 Rheineck, Renovation und Umbau MFH, Grundstück Nr. 380, Thalerstrasse 65, 9424 Rheineck
- Albisser Markus, Thalerstrasse 57, 9424 Rheineck, Anbau zwei Balkone, Grundstück Nr. 373, Thalerstrasse 57, 9424 Rheineck
- Spahiu Hevzi, Buhofstrasse 51, 9424 Rheineck, Einbau Dachterrasse, Grundstück Nr. 349, Feldlistr. 1, 9424 Rheineck
- Lötscher Jérôme und Sabrina, Ahornstrasse 9, 9424 Rheineck, Einbau Dachfenster, Grundstück Nr. 55, Ahornstrasse 9, 9424 Rheineck
- Keller Bauunternehmung AG, Dietrichsguetstrasse 12a, 9424 Rheineck, Neubau Unterstand, Grundstück Nr. 1001/1098, Dietrichsguetstrasse 12a, 9424 Rheineck
- Karakoc Sebahattin, Dorothea-Frey-Strasse 1, 9430 St. Margrethen, Fensterersatz, Grundstück Nr. 605, Hauptstrasse 64, 9424 Rheineck
- Vector Immobilien AG, Brühlgasse 28, 9000 St. Gallen, Fensterersatz, Grundstück Nr. 307, Thalerstrasse 1, Rheineck
- Loacker Ostschweiz Recycling AG, Langenhagstrasse 35, 9424 Rheineck, Abwasservorbehandlung und Tankstelle, Grundstück Nr. 323/997, Langenhagstrasse 35, 9424 Rheineck

SCHULE

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Elterninformationsabend

Für alle Eltern die seit diesem Semester oder im neuen Schuljahr zum ersten Mal Kinder an der Musikschule haben bietet die Musikschule am Montag, den 17. Juni um 19.00 Uhr in der Aula des Oberstufenschulhauses Rheineck einen Informationsanlass an.

Mit dem ersten Kind an der Musikschule stellen sich erfahrungsgemäss viele Fragen. Wie funktioniert die Stundenplanung, was ist beim Üben zu beachten und wo erhalte ich Unterstützung bei der Instrumentenbeschaffung? Diese und viele andere Fragen werden innerhalb einer Stunde kompetent von der Schulleitung beantwortet.

Kaleidoskop Musikschule Rheineck

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Am Alten Rhein aus Rheineck präsentieren am Donnerstag, den 20. Juni um 18.30 Uhr im Schulhaus Neumüli ihr Können. Das abwechslungsreiche Vorspiel präsentiert ausgewählte Schülervorträge auf Blockflöte, Gitarre, Klavier, Schlagzeug, Saxophon und Cello sowie das Ensemble Flying Notes.

Die Teilnehmenden freuen sich auf ein zahlreiches Publikum. Nach dem Konzert offeriert die Musikschule einen kleinen Apéro.

Eltern-Kind Kurse starten ab Sommer

Ab August 2019 wird, bei genügend grosser Teilnehmerzahl, wieder ein Eltern-Kind-Kurs stattfinden. Beim Musikgarten erleben die Kinder gemeinsam mit einem Elternteil die eigene Stimme, entwickeln ihr Körperbewusstsein und nehmen ein musikalisches Bad von Klang, Ton und Geräuschen. Im Vordergrund stehen Spass und Freude ganz ohne Leistungsdruck. Daneben wird auch die Beziehung

zwischen Elternteil und Kind auf eine kreative und anregende Weise gefördert.

Leiterin ist die erfahrene Pädagogin und zertifizierte Musikgartenlehrerin Katrin Palm. Die 45-minütigen Kurse finden wöchentlich statt und kosten 195.– Fr. pro Semester. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, können auf Wunsch die Anmeldungen an die Musikschule Mittelreintal in Heerbrugg weitergeleitet. Weitere Infos und Anmeldungen beim Sekretariat der Musikschule.

Erwachsenenbläserklasse Musizieren 18+

Ab September ist wieder eine Erwachsenenbläserklasse geplant. Interessenten die sich in einer Gruppe Gleichgesinnter mit einem Blasinstrument oder Percussion beschäftigen wollen, können dort innert drei Jahre so weit kommen, dass sie anschliessend z.B. in einen Musikverein wechseln können.

In wöchentlichen Proben wird in einer Gruppe von vier bis sieben Erwachsenen getreu dem Motto «Es ist nie zu spät» mit viel Spass musiziert. Fachlehrpersonen kümmern sich um die Details wie den richtigen Ansatz oder die Technik am Instrument. Die Semestergebühr beträgt 495.– Fr. Anmeldungen sind ab sofort über die Musikschule (Tel: 071 888 52 66, info@msaar.ch) möglich. Gerne erteilt der Schulleiter unter 071 888 53 79 weiterführende Informationen.

Tolles Konzert der Jüngsten

Begeisternde Vorträge der jüngsten Musikschüler/innen der Musikschule Am Alten Rhein erlebte das Publikum in der bis auf den letzten Platz vollbesetzten Aula im Oberstufenzentrum Thal.

Schwungvoll eröffnet wurde das Konzert von den Schülerinnen der Klavierklasse Clemens Ströhle, Mia Steiner, Esra Sahin und Friederike Hopisch gefolgt von Larissa Brühwiler, Klavierschülerin von Lydia Gorecki.

Dann waren die Blechblasinstrumente an der Reihe. Nils Hass und Nico Holderegger, beides Schüler von Arne Müller spielten erstaunlich sicher und klangschön auf der Kindertuba und der Posaune. Ein tolles Trompetenduo gaben dann Aaron Kling und Joel Kellenberger aus der Klasse Eva-Maria Fleisch. Weiter ging es mit Duos für zwei Gitarren sowie Gitarre und Cello. Es spielten Chiara Vetter, Jenny Signer und Tabea Kühne aus der Klasse Reinhard Reissner sowie Finja Kühne aus der Celloklasse Thomas Berchtold. Den Abschluss der Saiteninstrumente machten Nico Braun und Lia-Elena Reifler auf ihren Ukulelen.

Dass auch die Jüngsten bereits zweistimmige Songs singen können bewies der Schülerchor Thal unter der Leitung von Angela Grob. Dann griffen noch einmal Schülerinnen der Klavierklasse Lya Scherraus Eben in die Tasten. Anna Brunner, Daria Fuhrer, Elia Hürlimann und Alisha Kramer zeigten eindrücklich das ansprechende Niveau der jungen Schüler/innen der Musikschule Am Alten Rhein.

Der Gruffelo als Gemeinschaftsproduktion der Primar- und Musikschule

Die Geschichte der schlauen Maus, die den schrecklichen Gruffelo überlistet und schliesslich in die Flucht schlägt erlebten die Schüler/innen der Primarschule in der Neumüli Turnhalle. Das Lehrer/innenorchester der Musikschule Am Alten Rhein begleitete die Gruppen der Musikalischen Grundschule von Arne Müller.

Mit zwei Liedern beteiligte sich der Schülerchor Neumüli unter der Leitung von Angela Grob ebenfalls an diesem grossen Projekt. Zahlreiche Eltern verfolgten mit grosser Freude die Aufführung ihrer Kinder.

KIRCHEN



Der Adonia-Teens-Chor & Band führte das Musical «Mose» auf.

KIRCHEN VON RHEINECK UND THAL

Adonia Konzert

Kirchen von Rheineck und Thal luden am Samstag, 13.04, den Adonia-Teens-Chor & Band zur Aufführung des Musicals Mose in die Doppelturnhalle Bützel, Staad ein.

Rund 70 Sänger und Sängerinnen, eine Schauspieltruppe und eine Band führten das Musical Mose auf. 400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene verfolgten gespannt die Aufführung des Musicals. Voller Freude und Enthusiasmus wurde das Musical von den Jugendlichen aufgeführt. Das Musical brachte die emotionale Geschichte von Mose und dem Volk Israel auf dem Weg von der Knechtschaft in Ägypten ins verheissene Land Kanaan auf die Bühne. Die eingehenden Songs und einzelne Solis luden die Zuschauer und -hörer zu begeistertem Klatschen heraus. Mit den Songs und der Lebensgeschichte von Esther im Herzen gingen die Zuschauer und -hörer freudestrahlend nach Hause. Es war ein gelungener Abend mit viel Spannung und musikalischer «Action».

ÖKUMENE

Gemeinsam Gottesdienst gefeiert – (nicht) wie im Mittelalter

Zum Beginn des 2. Tages am Mittelaltermarkt haben die katholische und evangelische Kirche zusammen mit der Heilsarmee einen öku. Gottesdienst gefeiert. Ausgehend von der biblischen Erzählung von Paulus und Silas, die im Gefängnis sind, ging es um die innere und äussere Freiheit, anschaulich präsentiert in kurzen Anspielen. Die musi-

kalische Gestaltung durch das Ensemble Grenzenlos passte ausgezeichnet in die mittelalterliche Atmosphäre.

Ökumenischer Gottesdienst beim Jakobi-Markt

Im Rahmen des Jakobi-Marktes laden die reformierte und katholische Kirche zusammen mit der Heilsarmee am Sonntag, 23. Juni zu einem ökumenischen Gottesdienst um 09.30 Uhr vor dem Alten Feuerwehrdepot ein. Musikalisch gestaltet wird die Feier vom Musikverein Rheineck, der anschliessend auch seine Festwirtschaft öffnet.

KATHOLISCHE PFARREI

Erstkommunion gefeiert

Für die vier Mädchen und einen Jungen war der Erstkommunionstag ein grosser und auch spannender Festtag: in der katholischen Kirche Rheineck haben sie zum ersten Mal das Heilige Brot empfangen.

Projektchor startet

Der Projektchor startet mit einem Projekt für die Ministrantenaufnahme am 15. Juni um 18.00 Uhr. Unter der Leitung von Regina Hürlimann werden neue geistliche Lieder einstudiert – dieses Mal sind dem Anlass entsprechend Erwachsene und Kinder zu einem gemeinsamen Projekt eingeladen. Die Freude am Singen bildet den Rahmen. Die Proben finden am



Am zweiten Tag des Mittelaltermarktes fand ein Ökumenischer Gottesdienst statt.



In der Katholischen Kirche wurde die Erstkommunion gefeiert.

Mittwoch, 05. und 12. Juni sowie am Freitag, 14. Juni von 20.00–21.00 Uhr in der Unterkirche statt. Anmeldungen bei Regina Hürlimann, Tel. 071 841 95 69.

Familien-Grillieren

Am Samstag, 16. Juni sind alle Familien mit Kindern ab 19.00 Uhr zum Grillieren und Spielen in den Pfarrhausgarten eingeladen. Das Ressort-Team Kind und Familie freut sich, viele junge Familien begrüßen zu können. Anmeldungen bis 10. Juni an Nicole Lutz 071 880 06 17.

EVANG. KIRCHGEMEINDE

KinoKirche

Am 07. Juni öffnet die nächste KinoKirche ihre Pforten um 19.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus. Es wird der Film «Dein Weg» von Emilio Estevez aus dem Jahre 2010 gezeigt. Wiederum verbinden sich KinoKirche mit der JakobsKirche Rheineck. Es geht um das Suchen und Finden auf dem Jakobsweg. Tom Avery ist ein Augenarzt aus Kalifornien. Ein schicksalhafter Anruf ändert sein Leben: Toms Sohn Daniel ist auf dem Jakobsweg ums Leben gekommen. Nun will er die Urne nach Hause holen. Doch dann beginnt sein eigener Weg auf dem Jakobsweg. Eine hinreissende Hommage an Familie, Freundschaft und die Freiheit des Einzelnen. Alle Interessierten an Kino und Jakobsweg sind herzlich eingela-

den. Anschliessend gibt es noch einen KinoKirchenApero.

SingKirche

Am Freitag, dem 14. Juni, laden wir um 19.00 Uhr zur nächsten SingKirche in den Chor der evangelischen JakobsKirche ein. Unter professioneller Leitung von Oliver Kopeinig werden wir nach kurzer Einstimmung Lieder aus dem reformierten Gesangbuch, aus Rise Up+ und diversen Liederbüchern miteinander singen. Auch Wünsche dürfen geäussert werden. Es sind keine Chorerfahrungen nötig! Singen macht Spass und ist gesund!

Sekretariat freie Stelle (25 %)

Unsere Sekretärin orientiert sich neu. Darum suchen wir auf den baldmöglichsten Termin oder nach

Vereinbarung eine/n Sekretär/in. Das ausführliche Inserat finden Sie auf der Homepage www.ref.ch/rheineck. Für Fragen wenden Sie sich bitte an den Präsidenten, Felix Schumacher, 079 653 60 05, praesidium-evangpfarramt-rheineck@bluewin.ch

FEG RHEINECK

Party an der Kinderwoche

Während den Frühlingsferien wuselte im Rheinecker Städtli eine unbeschwerte Schar von 65 Kindern und ganz vielen Helfern - es war KIWO-Zeit. Gemeinsam erlebten sie die Geschichte vom Verlorenen Sohn und anlässlich seiner Rückkehr bereiteten sie eine mächtige Party vor. In diversen Workshops bei kreativem Bastelchaos wurde das grosse Fest aufgegleist: T-Shirts bemalen, Clownnummern einstudieren, Guezli stechen, Lederbeutel herstellen, Pfeil und Bogen schnitzen und Schoggifrüchte kleckern zählten zu den Highlights. Die warme Frühlingssonne erlaubte auch ausgiebiges Austoben bei Sport und Spielen im Freien.

Zum Wochenschluss waren Eltern und Angehörige eingeladen, die grosse Party mit ihren Kindern zu erleben und die Mitarbeitenden kennenzulernen. Auch dieses Jahr wurde das Leitungsteam des D13 - Freie Evangelische Gemeinde durch zusätzliche Helferinnen und Helfer aus der Region verstärkt.



Zum Wochenschluss wurde eine grosse Party gefeiert.

VEREINE / DIVERSES

FC RHEINECK

111-Jahr-Feier

Am Wochenende vom 22./23. Juni feiert der FC Rheineck sein 111-jähriges Bestehen. Der Fussballclub, das ist nicht irgendwer im Städtli. Das ist vielmehr der grösste Verein im Ort, der Hort für 6 Aktivteams mit 90 Spielern, und vor allem für 110 Juniorinnen und Junioren. Und so sagt denn auch Präsident René Sutter: «Wir wollen den Jugendlichen in und um Rheineck eine sinnvolle sportliche Betätigung anbieten, nicht auf kommerzieller Basis, sondern als Verein.»

Als Verein bietet der FC Rheineck der Bevölkerung aus Nah und Fern an diesem Wochenende ein paar Leckerbissen. Das Fest will ja gehörig gefeiert werden. Ab 17.30 Uhr messen sich die ersten Mannschaften des FC Rorschach-Goldach, Staad, St. Margrethen und des Gastgebers in einem Vierer-Turnier. Es kommt im Verlauf des frühen Abends überdies zum Wiedersehen mit Ehemaligen, Legenden und solchen, die dies noch werden möchten. Und natürlich kommt

dabei der Gaumenschmaus für die Zuschauer nicht zu kurz. Danach übernimmt Jimmy Fernandez mit seiner Peña-Crew das Zepter und feiert im originell hergerichteten Festzelt mit der Bevölkerung und einem Violinisten bis tief in die Nacht hinein eine seiner berühmt-berüchtigten Partys.

Am Sonntag greifen die Junioren E ins Geschehen ein und suchen in zwei internationalen Turnieren den Sieger. Vor allem die Kleinen freuen sich auf zahlreiche Unterstützung. Und vielleicht findet sich ja bald der nächste Messi oder Ronaldo auf der Stapfenwies, dem heiligen Fussballplatz des FC Rheineck, der schon so vieles erlebt hat. Herzliche Gratulation, auf die nächsten 111 Jahre!

Programm:

- Samstag, 22. Juni ab 17.30 Uhr: Turnier mit vier Aktivmannschaften, anschliessend Festbetrieb und Peña-Party auf der Stapfenwies.
- Sonntag, 23. Juni ab 10.00 Uhr: Internationales Turnier Junioren E, Festbetrieb



Rheintalische Meisterschaft im Jahr 1913/14.

HAUPTVERSAMMLUNG DES HAUSEIGENTÜMER-VERBANDES

Der Hauseigentümer-Verband HEV Rheineck-Thal wächst nicht nur beständig, die Mitglieder beteiligen sich immer aktiver an den Veranstaltungen. An der diesjährigen Hauptversammlung im Hotel Hecht in Rheineck konnten 137 Personen bewirtet werden, so viele wie noch nie in den vergangenen Jahren.

Entwicklung Immobilien

Präsident Urs Huser führte wie gewohnt souverän durch den Abend und informierte die anwesenden Mitglieder und Gäste aus erster Hand über die Entwicklungen der Immobilien- und Baubranche: Die Investitionen in Bauten sind in den vergangenen Jahre auf ähnlichem Niveau geblieben, im 2018 sind in der Schweiz ca. 50'000 neue Wohneinheiten entstanden. Der schweizerische Lehrwohnungsbestand hat mit 1.62 % einen neuen Höchststand erreicht. Im Kanton St. Gallen liegt dieser Wert bei 2.2 %, in Rheineck und Thal bei 3.3 %. Die Bodenpreise für EFH liegen je nach Lage, Grundstücksgrösse und -form in Rheineck zwischen 600 und 650 CHF pro m2 und in Thal zwischen 600 und 800 CHF pro m2.

Politische Vorstösse

In seinem Jahresbericht informierte Urs Huser insbesondere über die politische Tätigkeit des Verbandes. Dank dem HEV konnte ein wichtiger Schritt zur Abschaffung des Eigenmietwertes gemacht werden. Der Gesetzesentwurf wird derzeit im National- und Ständerat behandelt. Im Weiteren wehrt sich der HEV Schweiz gegen die vom Mieterverband lancierte Volksinitiative „mehr bezahlbare Wohnungen“, welche verlangt, dass 10 % aller Neuwohnungen durch gemeinnützige Träger zu erstellen sind. Diese Forderung ist weder realistisch noch marktgerecht. Urs Huser erwähnte ebenfalls die steuerliche Abzugsmöglichkeit energetischer Erneuerungsmassnahmen ab 2020, welche in bis zu drei aufeinanderfolgenden Steuerperioden in Abzug gebracht werden können.



Die Hauptversammlung des Unternehmerforums stand ganz im Zeichen von «2wanzg2wanzg».

Siedlung entwickeln

Der HEV Rheineck-Thal freute sich darüber Jürg Bereuter als Gastredner und Vertreter des Kantonalverbandes auch an der diesjährigen HV zu begrüßen. Bereuter wies auf die Komplexität der Baugesetzgebung in der Schweiz hin und erklärte die Herausforderungen vor welchen nun selbst die Behörden stehen und welche Aufgaben die Gemeinde umsetzen müssen. Zentral ist heute die Siedlungsentwicklung. Die Gemeinden müssen einen kommunalen Richtplan auflegen im Sinne einer „Siedlungsentwicklung nach innen“. Das heisst u.a. „verdichten“, „um nutzen“. Unternutzte Flächen sollen mobilisiert werden. Jürg Bereuter verdeutlichte Anhand der Ortsbildschutzgebiete von Rheineck und Thal die Hürden, welche auf Grundeigentümer zukommen können, denn fast alle Baugesuche aus diesen Gebieten müssen derzeit von der kantonalen Denkmalpflege mitbeurteilt werden. Er empfiehlt deshalb die Behörde frühzeitig in das Verfahren mit einzubeziehen.

Anlass Cybercrime

Zum Schluss ein Hinweis auf den Herbstanlass: Am Mittwoch 11. September 2019 lädt der HEV ins Gasthaus Ochsen Thal ein zu einem Informationsanlass über Cybercrime, digitale Angriffe auf dem Computer, der Kantonspolizei St. Gallen. Selbstverständlich können an diesem Abend auch Fragen zur Einbruchssicherung des Eigenheims gestellt werden.

Mitgliedschaft anmelden

Es lohnt sich, als Grundeigentümer informiert zu sein über die laufende

Eigentumspolitik. Immer wieder sind Eigentumsrechte von Gesetzesänderungen betroffen und gerade jetzt stehen die Zonen- und Bauvorschriften im Wandel. Mitglieder des HEV erhalten regelmässig wertvolle Informationen rund um Immobilien, Haus und Garten sowie damit zusammenhängende politische, rechtliche und familiäre Infos.

Interessenten können sich unter www.hev-rheineck-thal.ch informieren und direkt als Mitglied anmelden: oben rechts „Mitglied werden“ anklicken, Adresse erfassen oder direkt bei der Geschäftsstelle, c/o Huser Immobilien AG, Hauptstrasse 22, 9422 Staad – Telefon 071 855 32 33 - melden!

UNTERNEHMERFORUM

Hauptversammlung ganz im Zeichen von «2wanzg2wanzg»

Kürzlich fand die Hauptversammlung des Unternehmerforums Rheineck im Hechtsaal statt. Präsident Daniel Weder durfte wiederum eine stattliche Anzahl Unternehmerinnen und Unternehmer begrüßen. Im statutarischen Teil führte Daniel Weder durch die offiziellen Traktanden. Alle Punkte wurden durch die Versammlung gutgeheissen. Trotz eines kleinen Mitgliederschwundes, der Verein zählt neu 92 Mitglieder (bisher 97) konnte das Jahr mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Der zweite Teil stand im Zeichen von «2wanzg2wanzg». Nach gut 20 Jahren soll im Mai 2020 eine Neuauflage stattfinden. Das OK ist hochmotiviert und bereits in den Vorbereitungen für das grosse Ereignis. Es wird keine

gewöhnliche Ausstellung stattfinden, sondern eine Freiluftausstellung im Städtli. Man darf gespannt sein.

Nach den Vorträgen durften die Mitglieder ein wunderbares Nachtessen aus der Hecht-Küche geniessen.

KIR – KULTUR IN RHEINECK

S'Rhynegger Burggeischtli

Kinder in der Altersklasse von 4 bis 104 Jahren dürfen gespannt sein. «S'Rhynegger Burggeischtli» zeigt sich im Rheinecker Hechtsaal. Die St. Gallerbühne hat im Auftrag von KIR – Kultur in Rheineck sowie dem Familienforum Rhynegg ein kurzweiliges Familien-Theaterstück geschrieben. Aufgeführt wird dieses am Samstag, 29. Juni 2019 um 16.00 Uhr im Saal des Hotel Hecht an der Hauptstrasse 51 in Rheineck (Saalöffnung ist um 15.30 Uhr). KIR – Kultur in Rheineck sowie das Familienforum Rhynegg legen Wert



S'Rhynegger Burggeischtli.



hintere Reihe: Bea Gerber, Evelyne Lengg, Bigi Hohl, Karin Manser
vordere Reihe: Conny Fernandez, Uli Dürlewanger, Daniela Lehner, Corine Borer

auf familienfreundliche Eintrittspreise. Diese sind mit Fr. 10.– für Erwachsene und Fr. 5.– für Kinder bewusst günstig.

Der Vorverkauf startet am 01. Juni. Tickets sind bei der Bäckerei Bachmann, Thalerstrasse 8 in Rheineck sowie in der Bibliothek Rheineck, Hauptstrasse 25 in Rheineck, erhältlich.

LUDOTHEK

Flohmarkt am Jakobimarkt

Wieder sind alle - gross und klein, alt und jung – eingeladen, am 23. Juni von 10.00 bis 18.00 Uhr an unserem Flohmarkt-Stand vor der Ludo zu stöbern, verweilen und kaufen. Sie sind kein Flohmarktfan? Kommen Sie trotzdem! Die Ludo ist geöffnet für die Ausleihe, es besteht die Möglichkeit sich in Ruhe in der Ludo umzuschauen, einen Kaffee zu trinken oder das Glück bei einem Spiel vom Mittelaltermarkt zu versuchen. Das Ludoteam freut sich auf Sie, ihre Kinder, Grosskinder....

Wichtiges zu den Ludoöffnungszeiten: Am Pfingstsamstag 8. Juni bleibt die Ludothek geschlossen!

ALTSTADT-LÄDEN

Use Stuehlete

Am Freitag 21. Juni von 14.00 – 21.00 Uhr laden die Rheinecker Läden zum Flanieren ein. Feiern Sie mit uns den längsten Tag des Jahres. Stimmung wie in Italien, das Städtli wird zur Piazza. Den Abendverkauf nutzen zum Einkaufen und Stöbern. Nehmen Sie Platz und staunen Sie, was unser schönes Städtchen alles zu bieten hat. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MITTELALTER-MARKT RHEINECK

Wieder war Mittelalter-Markt im Städtli

Erneut hat das initiative OK unter Gabriel Macedo und Christian Borer ein begeisterndes Marktfest auf die Beine gestellt. Der hohe Rat der Ortsbür-

ger eröffnete nach dem grossartigen Einzug aller Akteure am Samstag den Markt Für zwei Tage drehte man das Rad der Geschichte zurück und liess die Zeit des Spätmittelalters wieder auferstehen. Gerne hätten die Rheinecker den Föhn als «ältesten Rheintaler» zu Gast gehabt. Stattdessen mussten sie die schon seit alters her unbeliebten Eisheiligen begrüssen, welche Regen und Kälte brachten. Trotzdem kamen die Besucher in Scharen.

Im bunten Treiben mischten sich Vergangenheit und Gegenwart. Akteure in mittelalterlicher Kleidung schützte sich mit Lodenpelerinen, wollene Wadenbinden und Pelze vor der Witterung, modern gekleidete Gäste dagegen mit Schirmen und Daunenjacken; Hellebarte oder Handy, Knüppelstock oder Rollator existierten für einmal nebeneinander. Die zahlreichen historischen Gestalten waren beliebte Fotoobjekte.

Mit allen Sinnen konnten die Besucher in die Vergangenheit eintauchen. Zwischen den Häusern schwebte der Rauch der Feuerstellen, auch Nase und Ohr gaukelten die Zeitreise vor. Es roch nach glühender Kohle in der Esse des Schmidts, nach frisch bearbeiteten Tannenstämmen bei den Zimmerleuten, nach Met oder Bier vor den Trinkschenken, nach gebratenem Fleisch bei den zahlreichen Grillstellen.

In die Klänge der Mittelalter-Bands mischte sich der helle Ton des Steinmeissels, der Klang der Breitaxte oder des Schmiedehammers, das Klingeln der Fusschellen von Vaganten und Dirnen. Der Samstagabend bot ein mystisches Programm mit Musik und Feuerspektakel. Bogenschiessen und Falknerei konnte man beim Besuch im Heerlager auf der Burg erleben. Kinder vergnügten sich beim Ponyreiten, bei den Geschicklichkeitsspielen oder mit ein paar Runden auf dem handbetriebenen Riesenrad. Auf reges Interesse stiessen die mittelalterlichen Handwerkskünste der Zimmerleute, des Seilers oder des Schmieds. Viel Volk versammelte sich auch mit Schaudern beim Henker oder vor dem Pranger.



AGENDA

JUNI

03., 19.00 Uhr	Blaukreuzverein	Referent: Klaus Steinmetz, Pfr., Buechen	Evang. KGH
05., 14.00-16.30 Uhr	Ludothek	Kindernachmittag	Kath. Pfarrhaus / Ludothek
15., 19.30-22.00 Uhr	RGML	Löwenhofserenade	Löwenhof
17., 18.00-22.00 Uhr	Badi	Vollmondschwimmen	Badi Rheineck
17., 19.30-22.00 Uhr	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude
18.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
21., 14.00-21.00 Uhr	Läden im Städtli	Use Stuehlete	Altstadt
22.	Musikverein	Musig im Städtli	Altes Feuerwehrdepot (Altstadt)
22.-23.	FC Rheineck	111-Jahr Jubiläumsfeier	Fussballplatz
23.	Stadt Rheineck	Jakobi-Markt	Altstadt
23., 10.00-18.00 Uhr	Ludothek	Flohmarkt am Jakobi-Markt	Ludothek
23., 11.00 Uhr	Musikverein	Früschoppen	Altes Feuerwehrdepot (Altstadt)
29., 18.00 Uhr	OK Bruggafäscht	2. «Bruggafäscht»	Fussgängerbrücke Rheineck / Gaissau
30., 09.45-11.00 Uhr	Stadt Rheineck	Abstimmungssonntag	Rathaus

JULI

01., 19.00 Uhr	Blaukreuzverein	Referentin: Doris Sonderegger, Rheineck	Evang. KGH
02.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	
03., 19.00-22.30 Uhr	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude
06. – 13.	BESJ Jungschar Rheineck	Sommerlager Jungschar	Zeltplatz Thur
09.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
09., 19.00-21.00 Uhr	Institut Gorbach	Vortrag Rücken- und Gelenkschmerzen	Hotel Hecht

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Arztzefon	0844 55 00 55
Notruf / Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmittglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 26, Juni 2019: 17. Juni 12.00 Uhr



MEIN ECK DEIN ECK RHEINECK